

## Robert Berger Deutscher Meister



Deutscher Meister AK55 über 100m Brust: Dr. Robert Berger (Bild: privat)

**Am vergangenen Wochenende wurden vom VfL Sindelfingen im heimischen 50m-Hallenbad die 40. Internationalen Deutschen Meisterschaften der Masters im Schwimmen über die kurzen Strecken veranstaltet. Neben 1180 Aktiven aus dem gesamten Bundesgebiet nahmen auch 3 Schwimmer des SV Friedrichshafen teil und kehrten mit einer Gold- und einer Bronzemedaille durch den Senior Robert Berger zurück an den See.**

Die diesjährige Deutsche Meisterschaft war erneut eine Großveranstaltung mit knapp 4000 Starts an 3 Tagen, an der auch viele Kadenschwimmer des DSV teilnahmen. Der Markdorfer Arzt Dr. Robert Berger traf in der Altersklasse 55 einmal mehr auf seinen härtesten Konkurrenten Manfred Zehr aus Freiburg, mit dem er sich erstmals bei der EM 1991 an gleicher Stelle ein ganz knappes Rennen über 200m Brust lieferte. Damals gewann der Freiburger Brustschwimmer mit 1 Hundertstel Sekunde Vorsprung und sicherte sich vor Berger die Bronzemedaille. Über die jetzt geschwommene 100m-Distanz konnte sich der Häfler für die Niederlage bei der EM in Slowenien im letzten Jahr revanchieren und gewann mit deutlichem Vorsprung in 1:21,98

Minuten den Deutschen Meistertitel vor Manfred Zehr. Über die halbe Distanz erkämpfte sich Berger gegen die Sprintspezialisten die Bronzemedaille.

Erstmals bei den "Deutschen" war sein Sohn Chris in der hart umkämpften AK 20 am Start, wobei er sich gegen mehr als 30 Konkurrenten behaupten musste. Als Lagenchwimmer startet er über alle 4 Lagen insgesamt sieben Mal und klassierte sich mit guten Leistungen jeweils im vorderen Mittelfeld. Seine beste Platzierung erschwamm er sich über 100m Freistil in guten 0:57,44 Minuten mit Rang 11.

Auch der dritte Häfler Teilnehmer, Harald Schwippert (AK 50), ein ehemaliger deutscher Spitzenschwimmer, platzierte sich nach einem Trainingsrückstand wegen einer Schulterverletzung im Frühjahr über die Freistil- und Schmetterlingsstrecken im vorderen Mittelfeld. Die beste Platzierung war ebenfalls über 100m Freistil in guten 1:06,54 Minuten ein 11. Rang.

Damit wurde eine lange Wettkampfsaison mit vielen Medaillen im Nachwuchs-, Aktiven- und Mastersbereich für die Schwimmer des SVF sehr erfolgreich abgeschlossen, was mit ein Verdienst der Übungsleiter und Trainer um Manfred Köder und Robert Berger ist.